

Schuljahr 2014/2015

GEDANKEN DER SCHULPRÄSIDENTIN IRIS KÜNDIG STOESSEL ZUM SCHULBEGINN

EG Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler und Inside-Leser. Was ist eine gute Schule? Wie zeichnet sich eine sehr gute Schule aus? Was sind die Voraussetzungen für eine gute Schule?

Diese Fragen sind allgegenwärtig und regen zum Nachdenken an. Ich wollte Klärung. An einer Weiterbildung fand ich anlässlich einer Diskussion folgende Antworten.

Elemente einer erfolgreichen Schule aus der Sicht der Schulbehörde sind:

1. Eine gute Schule hat ein hohes Schulethos: Die Lehrkräfte begnügen sich nicht nur damit, die Schulstunden abzusetzen, sondern sie setzen sich für ihre Schule und ihre Schülerinnen und Schüler ein.
2. Gute Schulen haben eine eigene Schulkultur: Jede Schule sollte sich neben den üblichen Verpflichtungen überlegen, was eine gute Schulkultur ausmacht. Wie sind wir anders als die Nachbarschule? Dies geschieht immer im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
3. Gute Schulen charakterisieren sich durch eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation unter den Lehrpersonen, der Schulleitung sowie den Schulbehörden und den Eltern.
4. Gute Schulen sind leistungsorientiert, und zwar nicht im Sinne von Paukerei, sondern in einem erweiterten Begriff, wo neben dem Intellektuellen auch das Musische und Soziale eine wichtige Rolle spielen. Aber wir brauchen die Leistungsorientierung.
5. Gute Schulen haben eine gute Ordnung und Disziplin. Regeln müssen klug sein und durchgesetzt werden.
6. Die Lehrkräfte sind fähig zur Selbstorganisation: Sie entwickeln ihre Schule immer im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben selbst, sie betreiben Selbstevaluation, sie schätzen ihre Leistung selber ein und nützen das breite Weiterbildungsangebot. Schlussendlich findet guter Unterricht nur mit dem Engagement einer begeisterten Lehrperson statt.
7. Gute Schulen haben immer eine gute Führung. Es ist erwiesen, dass die Leitung und insbesondere der Schuldirektor einen unmittelbaren Einfluss auf die Lernleistungen der Schüler haben. Zum Glück haben wir zwei solche Schulleiter.
8. Gute Schulen zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler fördern. Das Projekt «Wie lerne ich?», das im vergangenen Schuljahr in der Orientierungsschule begonnen wurde und nun in der Primarschule weitergeführt werden soll, ist ein Beispiel dafür (www.schulenzermatt.ch).
9. Gute Schulen pflegen einerseits eine förderliche Zusammenarbeit mit den Eltern und legen andererseits Wert darauf, dass die Erziehungsberechtigten auch ihren Teil der Verantwortung übernehmen.



Alle diese Punkte haben mir Eindruck gemacht, weil eine erfolgreiche Schule auf der einen Seite Leistungen gemäss Lehrplan fordert und auf der anderen Seite wichtig für die Zufriedenheit der Lehrerschaft und der Lernenden ist. Diese Punkte unterstützen auch unsere Strategie und helfen uns bei der Weiterentwicklung unserer Schule. Wir konnten bereits einiges umsetzen, wie z.B. die Schulsozialarbeit oder die Planung der Sanierung der Schulhäuser Walka 1, 2, 3. An dieser Stelle danke ich den beteiligten Personen für die Unterstützung. Andere Anliegen wie z.B. die Einführung von Blockzeiten oder die Sensibilisierung, dass Zermatt für unsere Schulabgänger als Arbeitgeber attraktiv sein kann sowie die Verstärkung und Verbesserung der Integration sind in Arbeit. Damit die Umsetzung weiter erfolgreich vorangetrieben werden kann, haben wir das Institut für Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Bern ins Boot geholt. Zusammen wollen wir auf Kurs in die Zukunft gehen, um der Entwicklung unserer Schule Rechnung zu tragen.

Unsere Schule lässt sich zeigen

Letzten November wurde die OS Zermatt von einer Schüler-Delegation aus Myoko besucht. Das Programm war vielfältig. Einige Lehrer waren bereit, mit den japanischen Kindern Aktivitäten zu unternehmen sowie ihren Unterricht angepasst zu gestalten. An dieser Stelle danke ich allen Lehrpersonen ganz herzlich für die flexible Arbeit. Neben dem Schulunterricht gab es auch Ausflüge auf den Gornergrat, einen Besuch auf dem Heliport und in der Bäckerei Fuchs, wo

die Kinder kleine Schoggi-Matterhörnli fabrizieren konnten. Auch hier einen herzlichen Dank an die Verantwortlichen. Im April besuchten uns das portugiesische Konsulat und der portugiesische Botschafter. Ein konstruktiver Meinungsaustausch fand statt. Die Kinder unserer Portugiesischen Schule freuten sich mächtig über den Besuch und dankten es mit einigen tollen Liedern.

Skiwoche/Skirennen

Dieses Jahr durften das erste Mal ganz offiziell auch die Kindergärtner mitmachen. Das war für alle eine erlebnisreiche Woche. Danken möchte ich an dieser Stelle den Zermatt Bergbahnen, der Skischule, dem Skiklub und allen Fans und Helfern.

Velos

Es ist wieder «Velo-Zeit». Es stehen nur wenige Abstellplätze für die Fahrräder zur Verfügung. Bitte stellt das Velo aus Rücksicht zu den Nachbarn nicht vor die Eingangstür der Wohnhäuser oder in die schmalen Gassen! Der Kirchenplatz und die Bahnhofstrasse sind ebenfalls «velofreie Zone». Es ist doch auch interessant, sich zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen zu Fuss auf den Schulweg zu begeben und das Velo zu Hause zu lassen.

Ich danke allen für ihr Engagement und wünsche einen tollen Start ins neue Schuljahr oder Lehrjahr.

**Herzlichst eure Schulpräsidentin
Iris Kündig Stoessel**

Mutationen im Lehrkörper

Kindergarten	Austritte	Estelle Bumann Silvia Walker
	Eintritte	Stephanie Imboden
Primarschule	Austritte	Celina Niess Sandya Stoffel Judith Schuler-Kippel Sabrina Kuonen, DezSo Marlies Oggier, DezSo Jeaninne Lerjen, DezSo
	Eintritte	Julia Graven Felicita Lauber Carla Gnesa, DezSo
	Austritte	Tina Julen Hanspeter Perren Beat Summermatter Patrizia Lienert
	Eintritte	Susanne Baur Claudia Casili Judith Schuler-Kippel

Schul- und Ferienplan der Gemeinde Zermatt für das Schuljahr 2014/2015

Schulbeginn	Montag, 18.08.2014 morgens	
Schulschluss	Freitag, 26.06.2015 abends	
Herbstferien	Freitag, 10.10.2014 abends bis Montag, 27.10.2014 morgens	
Weihnachtsferien	Freitag, 19.12.2014 abends bis Montag, 05.01.2015 morgens	
Fasnachtsferien	Freitag, 27.02.2015 abends bis Montag, 09.03.2015 morgens	
Osterferien	Donnerstag, 02.04.2015 abends bis Dienstag, 07.04.2015 morgens	
Maiferien	Freitag, 01.05.2015 abends bis Montag, 18.05.2015 morgens	
Feiertage	Montag, 08. Dezember 2014 / Maria Empfängnis	
	Donnerstag, 19. März 2015 / Josefstag	
	Montag, 25. Mai 2015 / Pfingstmontag	
	Donnerstag, 04. Juni 2015 / Fronleichnam	
Kompensationstage	Mittwoch, 10. Dezember 2014	ganzer Tag Unterricht
	Mittwoch, 01. April 2015	ganzer Tag Unterricht
	Mittwoch, 27. Mai 2015	ganzer Tag Unterricht